



OA DR. JOSEF SATTLER

Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

Jahresabschluss 2025

des Wohlfahrtsfonds der Ärztinnen- und Ärztekammer für Niederösterreich

Der Jahresabschluss 2025 des Wohlfahrtsfonds weist sowohl bei den Beitragseinnahmen als auch bei den Leistungsausgaben Steigerungen aus. Der Saldo aus Beiträgen und Leistungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der positiven Ergebnisbeiträge aus der Finanzveranlagung und dem Immobilienbereich konnten das Fondskapital weiter erhöht und die Rücklagen dotiert werden.

Vorjahr von EUR 553,4 Mio. auf EUR 570,4 Mio. Die Forderungen reduzierten sich von EUR 7,5 Mio. auf EUR 7,0 Mio. Die Bankguthaben betrugen zum Jahresende EUR 24,3 Mio.

Durch das erfreuliche Jahresergebnis konnte das Fondskapital auf **EUR 632,9 Mio.** und die Rücklagen auf **EUR 143,9 Mio.** gesteigert werden.

Bilanz 2025

Aktiva

Die Liegenschaften (Sachanlagen) des WFF haben sich im Jahr 2025 von EUR 164,6 Mio. auf EUR 198,6 Mio. erhöht. Im Berichtsjahr wurden die Liegenschaften Albertgasse 24 in 1080 Wien, Testarellogasse 24 in 1130 Wien und Dominikanerbastei 22 in 1010 Wien erworben. Darüber hinaus wurde das Projekt Hauptplatz 16 in Ebreichsdorf fertiggestellt.

Der Fonds Sirius 111 konnte auch 2025 bei breit diversifizierter Veranlagung ein deutlich über den Rechenzins von 3,5 Prozent liegendes Ergebnis erzielen. Die Performance lag zum Jahresende bei 6,7 Prozent. Die Finanzanlagen erhöhten sich gegenüber dem

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

Beiträge und Leistungen

Der Saldo aus Beiträgen (Einnahmen) und Leistungen (Ausgaben) des WFF erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von EUR 20,1 Mio. auf EUR 23,1 Mio. Die Beitragseinnahmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 6,6 Prozent von EUR 103,2 Mio. auf EUR 110,0 Mio. An die Leistungsempfängerinnen und -empfänger wurden EUR 86,9 Mio. ausbezahlt, gegenüber EUR 83,2 Mio. im Vorjahr. Das bedeutet einen Anstieg um rund EUR 3,8 Mio. bzw. 4,5 Prozent. Ein wesentlicher Grund dafür ist die weiter steigende Anzahl der Leistungsempfängerinnen und -empfänger. Ende 2025 bezogen 3.261 Personen Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds, um 201 Personen mehr als im Vorjahr.

Aktiva		Passiva	
Werte in TEUR	31.12.2025	Werte in TEUR	31.12.2025
Sachanlagen	198.636	Fondskapital + Überschuss	632.866
Finanzanlagen	570.434	Rücklagen	143.880
Forderungen	6.957	Rückstellungen	1.098
Bankguthaben	24.335	Darlehen Kreditinstitute	14.936
Rechnungsabgrenzung	10	Verbindlichkeiten ggü. ÄKNÖ	2.184
		Verbindlichkeiten L&L/Sonstige	5.408
Gesamt AKTIVA	800.372	Gesamt PASSIVA	800.372

Gewinn- und Verlustrechnung		
Werte in TEUR	2025	2024
Beiträge	110.019	103.246
Leistungen	-86.920	-83.164
Liegenschaften	3.531	2.634
Finanzveranlagung	13.743	9.079
Sonstiges Ergebnis	-22	-824
Auflösung/Dotierung Rücklagen	-13.957	-7.131
Jahresergebnis	26.395	23.840

Immobilienbereich

Der Immobilienbereich hat 2025 mit EUR 3,5 Mio. zum Ergebnis beigetragen. Die Mieterlöse konnten auf EUR 10,3 Mio. gesteigert werden. Gleichzeitig wurde das Immobilienportfolio durch den Ankauf von drei weiteren Liegenschaften erweitert und das Projekt in Ebreichsdorf fertiggestellt.

Finanzveranlagung

Die erfreuliche Performance des Sirius 111 und die Zinserträge führten zu einem positiven Ergebnis aus der Finanzveranlagung von EUR 13,7 Mio. Nach Dotierung der Rücklagen in Höhe von EUR 14,0 Mio. konnte das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss von EUR 26,4 Mio. abgeschlossen werden.

Es war wieder ein gutes Jahr zur Sanierung unseres Versorgungswerks. Das Ziel einer ausreichenden Deckung nach den Regeln des Äquivalenzprinzips (Beitragszahlungen stehen entsprechende Leistungen gegenüber) ist hoffentlich bald erreicht. Ein erster Schritt in Richtung „Normalität“ war der Belastungsausgleich in Höhe von 5,5 Prozent (gestaffelt nach Pensionsantritt ab 2009) für alle Leistungsempfängerinnen und -empfänger seit Jänner 2026. Das Wahljahr 2027 wirft aber bereits seine „Schatten“ voraus, indem das Kammeramt mit einer Fülle von Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz beschäftigt wird, die sehr persönliche Daten unserer Mitglieder und Leistungsempfängerinnen und -empfänger

aus dem WFF betreffen. Dazu können wir berichten, dass auch vor Gericht bisher der Datenschutz sehr erfolgreich verteidigt werden konnte. Details dazu folgen in Kürze.

Zusammenfassend kann ich festhalten, dass der eingeschlagene Sanierungsweg sehr erfolgreich ist, die Maßnahmen greifen und in ihrer Intensität auch schon teilweise zurückgenommen werden konnten. Das Vertrauen in diese „zweite Säule“ einer Altersversorgung ist gerechtfertigt. Die Pflichtmitgliedschaft gewährleistet nicht nur die demokratische Legitimation und Unabhängigkeit der Selbstverwaltung, sondern ermöglicht auch eine Reihe weiterer interessanter Aspekte.

Der Verwaltungsausschuss und das Team im Kammeramt leisten im Rahmen ihrer Möglichkeiten hervorragende Arbeit und sind bemüht, das Verständnis für unser Versorgungswerk und dessen Gestaltungsmöglichkeiten bei unseren Mitgliedern der Ärztekammer als auch der Zahnärztekammer ständig zu erweitern. Dafür aufrichtigen Dank!

OA Dr. Josef Sattler

Vorsitzender des Verwaltungsausschusses
josef.sattler@arztnoe.at

merkur
VERSICHERUNG

Wie erkennst du ein Wunder?
Es lacht!

Wir versichern das Wunder Mensch.



www.merkur.at